

Antrag

des **CSU-Kreisverbandes Amberg-Stadt**

Sondergebiet „Sakrale Nutzung“ im Baurecht implementieren

Die CSU Amberg beantragt:

Die CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag und die CSU-Landtagsfraktion im Bayerischen Landtag sollen sich für die Einführung eines Sondergebietes „Sakrale Nutzung“ im Baurecht einsetzen. Dadurch soll erreicht werden, dass sakrale Bauten nur mit breiter Öffentlichkeitsbeteiligung errichtet werden können.

Begründung:

Zunehmende Diskussionen um Moscheen- und Gebetshausbauten in Dorf-, Misch- und Wohngebieten, speziell aber in Industrie- und Gewerbegebieten, aber auch verschiedene Prozesse um Kirchenglockenläuten erzwingen aus unserer Sicht eine Erweiterung des Baurechts und der Bayerischen Bauordnung.

Durch die Einführung eines Sondergebiets für „Sakrale Nutzung“ wird sichergestellt, dass eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung im Vorfeld von Baugenehmigungen für Kirchen, Moscheen, Synagogen und weitere Gebetshäuser möglich und verpflichtend ist.

Situationen wie in Regensburg, wo ohne große Öffentlichkeitsbeteiligung eine Moschee mit einem 21 Meter hohen Minarett errichtet werden soll, könnten so vermieden und im Rahmen einer juristisch klar vorgegebenen Verfahrensweise transparent und für jeden nachvollziehbar abgearbeitet werden.